

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Kanalisations-, Erd-, Maurer-, und Steinhauerarbeiten zu den grossen Stalungen des Hengstendepots in Avenches werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Avenches“ bis und mit dem 18. November 1899 franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 7. November 1899.

---

### Stellen-Ausschreibungen.

---

#### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagelhalter und Briefträger in Troistorrents (Wallis). Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 2) Zwei Postcommis in Bern.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kröschenbrunnen (Bern).
- 4) Paket- und Mandatträger in Langenthal.
- 5) Postpacker und Bureaudiener in Langenthal.
- 6) Briefträger, Packer und Wagenbesorger in Balsthal.
- 7) Paketträger in Liestal.
- 8) Posthalter und Briefträger in Oberrohrdorf (Aargau). Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 9) Briefträger und Packer in Engelberg (Obwalden). Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 10) Postcommis in St. Gallen.
- 11) Postcommis in Glarus.
- 12) Briefträger in Unteriberg (Schwyz).
- 13) Telephonegehülfe I. Klasse (Elektrotechniker) in Genf. Anmeldung bis zum 25. November 1899 beim Telephonchef in Genf.
- 14) Telegraphist und Telephonist in Orbe (Waadt). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1400 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 15) Telephonegehülfe I. Klasse (Elektrotechniker) in Neuenburg. Anmeldung bis zum 25. November 1899 beim Telephonchef in Neuenburg.
- 16) Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 17) Telegraphist in St. Urban (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 18) Telegraphist und Telephonist in Steckborn (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 440 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 
- 1) Posthalter, Briefträger und Bote in Brienzwiler (Bern). Anmeldung bis zum 21. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postcommis in Zürich.
- 3) Posthalter und Bote in Affoltern bei Zürich.
- 4) Posthalter und Briefträger in Wildberg (Zürich).

Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 28. November 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 21. November 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 5) Telephongehülfe I. Klasse in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. November 1899 beim Telephonchef in Lausanne.
  - 6) Telephongehülfe II. Klasse in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. November 1899 beim Telephonchef in Lausanne.
  - 7) Telegraphist in St. Cergues (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 8) Telegraphist und Telephonist in Amriswil (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1420 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 21. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  - 9) Telegraphist in Trins (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. November 1899 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
  - 10) Telegraphist in Lavorgo (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
  - 11) Einnehmer beim Nebenzollamt Durstgraben. Anmeldung bis zum 18. November 1899 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
-

# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 46.**

*Bern, den 15. November 1899.*

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**817.** (<sup>46/99</sup>) *Teil I der südösterreichisch-ungarisch-deutschen Gütertarife, vom 1. März 1898. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1899 gelangt ein Nachtrag I zu Teil I des südösterreichisch-ungarisch-deutschen Gütertarifs zur Ausgabe.

Derselbe enthält Änderungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Güterklassifikation und kann vom 20. November 1899 an bei unsern Dienststellen bezogen werden.

*Zürich, den 10. November 1899.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**818.** (<sup>46/99</sup>) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillete der N O B, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit 1. Dezember 1899 wird der obgenannte Tarif wie folgt ergänzt:

Serie	Gültig Tage	Bezeichnung der Touren	Ausgabe- stationen	Preise der Bilette		
				I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
I b 39	10	Winterthur - Andelfingen - Schaffhausen-Eglisau - Bülach-Zürich-Winterthur	Winterthur	Fr. 8. 80	Fr. 6. 20	Fr. 4. 40

*Zürich, den 14. November 1899.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

- 819.** (<sup>46/99</sup>) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn (Brünigbahn nicht inbegriffen), vom 1. Juni 1899.*

*Nachtrag II.*

Mit 1. Dezember 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Distanz- und Taxänderungen zum Haupttarif. Soweit durch diesen Nachtrag Taxerhöhungen eintreten, finden die bisherigen Distanzen, bezw. Taxen, noch bis und mit 28. Februar 1900 Anwendung.

Bern, den 4. November 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

- 820.** (<sup>46/99</sup>) *Tarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im gegenseitigen direkten Verkehr der T S B, S E B, B B, B O B (exkl. Schynige Platte-Bahn), Brünigbahn, Brienz-Rothorn-Bahn, Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren, W A B, Drahtseilbahnen Thunersee-St. Beatenberg und Gießbach (See)-Gießbach (Hotel), Vitznau-Rigi-Bahn, Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg und der Dampfschiffgesellschaften des Vierwaldstätter- und Thuner- und Brienzerses, vom 1. August 1897. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1899 tritt zum obgenannten Tarif und Distanzenzeiger ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen.

Bern, den 14. November 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## **B. Verkehr mit dem Auslande.**

- 821.** (<sup>46/99</sup>) *Personen-, Gepäck- und Hundetarif Basel S C B — Baden und Württemberg über die Basler Verbindungsbahn, vom 1. Mai 1899. Neuausgabe.*

Am 1. Dezember 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft, wodurch die Taxen zwischen Basel S C B und Stationen der badischen Staatsbahnen im Tarif vom 1. Mai 1889 aufgehoben und ersetzt werden.

Basel, den 10. November 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

822. (<sup>46/99</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Main-Neckar-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1898. Ergänzung.*

Am 15. Dezember 1899 treten folgende Taxen in Kraft:

Km.	Darmstadt		via	Einfache Fahrt für alle Züge	
	von			I.	II.
				Fr.	Fr.
546	Clarens	}	Romont-Bern-Aarburg oder	60. 25	42. 10
547	Montreux		Neuenburg-Biel- <u>Delsberg</u> od. Wangen	60. 35	42. 15
549	Territet	}	Basel- <u>Heidelberg</u> oder Schwetzingen	60. 55	42. 30

Basel, den 14. November 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### Rückvergütungen.

823. (<sup>46/99</sup>) *Rückvergütung auf Papierholz ab Stationen der Bodelibahn, Spiez-Erlenbach-Bahn, Thunerseebahn und Schweiz. Centralbahn nach Luterbach.*

Auf Sendungen von Holz zur Herstellung von Cellulose oder Holzstoff bestimmt, welche in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den hiernach genannten Stationen auf Grund des mit dem Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn für den direkten Verkehr zwischen Stationen der Thunerseebahn, der Spiez-Erlenbach-Bahn und der Bodelibahn einerseits und der Schweiz. Centralbahn, Burgdorf-Thun-Bahn, Emmenthalbahn etc. anderseits in Kraft getretenen Holzausnahmetarifs über die Route via Bern-Burgdorf-Neu-Solothurn oder Steffisburg-Walkingen-Kirchberg-Neu-Solothurn zur Abfertigung gelangt sind, vergüten die am Transport beteiligten Bahnen auf dem Wege der Rückerstattung gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe folgende Beträge:

	Nach Luterbach
	Fr. per 10 000 kg.
Auf Sendungen von Bönigen . . . . .	8. —
Spiez . . . . .	6. —
Wimmis . . . . .	6. —
Oey-Diemtigen . . . . .	7. —
Erlenbach . . . . .	7. —
Scherzligen . . . . .	5. —

Durch diese neuen Rückvergütungsbeträge werden die in unserer Publikation Nr. 848 vom 9. November 1897 publizierten ermäßigten Frachtsätze ab obigen Stationen nach Luterbach aufgehoben und ersetzt.

Basel, den 14. November 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 824. (<sup>46/99</sup>) *Teil IV, Hefte 1, 2 und 4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife. Nachträge I.*

Mit 1. Dezember 1899 tritt zu den Heften 1, 2 und 4 des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife (Ausnahmetarife für Holz und Borke) je ein Nachtrag I in Kraft.

Diese Nachträge enthalten Frachtsätze für neu aufgenommene österreichische und schweizerische Stationen, ferner ermäßigte Taxen für Scherzligen, Thun und Interlaken-Bahnhof, sowie anderweitige Änderungen und Ergänzungen der Haupttarife.

Zürich, den 13. November 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### 825. (<sup>46/99</sup>) *Teil II der Tarife für den südösterreichisch-ungarisch-deutschen Güterverkehr, vom 1. März 1898. Neuausgabe.*

Am 1. Dezember 1899 gelangt eine Neuauflage des Teiles II des südösterreichisch-ungarisch-deutschen Gütertarifs zur Ausgabe.

Dieselbe enthält insbesondere geänderte Frachtsätze für Eil- und Frachtstückgut, die Ausnahmetarife Nr. 2 (Eisen und Stahl etc.), Nr. 11 (Obst, getrocknetes etc.), Nr. 13 (Alkohol etc.), Nr. 21 (Samen und Sämereien).

Der neue Teil II kann vom 20. November 1899 an bei unsern Dienststellen bezogen werden.

Zürich, den 10. November 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### 826. (<sup>46/99</sup>) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit N O B, Bötztbergbahn und Sihlthalbahn), vom 1. Juni 1899. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs und kann bei unserem Gütertarifbureau gratis bezogen werden.

Zürich, den 14. November 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

827. (<sup>46/99</sup>) *Teil II, Heft 2, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit V S B), vom 1. November 1892, und Nachtrag I hierzu, ferner Ausnahmetarif für Obst, frisches, V S B — K W St E, vom 1. September 1898. Taxänderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1899 treten die im neuen Gütertarif Bayern — V S B Teil II, Heft 2, vom 1. Dezember 1899, für Neuulm enthaltenen Frachtsätze, soweit sie billiger sind als jene für Ulm, im Tarif K W St E — V S B und im Ausnahmetarif für Obst V S B — K W St E an Stelle dieser letztern.

Die Publikation unter Nr. 586 in Nr. 36 dieses Organs, vom 4. September 1895, tritt dadurch, soweit Taxen für Ulm in Frage kommen, außer Kraft; soweit jedoch Taxerhöhungen vorkommen, bleiben die bisherigen Sätze noch bis Ende Februar 1900 in Geltung. Sodann verlieren die unter Nr. 241 in Nr. 11 dieses Organs, vom 17. März 1897, publizierten Taxen für Malz ab Ulm nach Rapperswil, Uster und Wald auf 1. Dezember 1899 ihre Gültigkeit.

*St. Gallen, den 14. November 1899.*

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

828. (<sup>46/99</sup>) *Ausnahmetarif für Getreide Württemberg — N O B und Bötzbahn, vom 1. November 1895.*

*Ausnahmetarif für Getreide Württemberg — S C B, A S B, S T B und E B, vom 1. September 1896. Neuausgabe.*

Unter Bezugnahme auf die Kundmachung unter Position 652 in Nr. 34 des Publikationsorgans, vom 23. August 1899, bringen wir zur Kenntnis, daß die neuen Getreidetarife Württemberg — N O B (einschließlich Bötzbahn) und Sihlthalbahn, sowie Württemberg — S C B, A S B, S T B und E B auf 1. Dezember 1899 zur Einführung gelangen. Die neuen Tarife können durch die Dienststellen der beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

*Zürich, den 13. November 1899.*

*Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

**C. Transitverkehr.**

829. (<sup>46/99</sup>) *Ausnahmetarif für den Transport von Eilgütern mit Schnellszügen Wien — Epernay, Nancy und Paris, vom 1. Mai 1895. Neuausgabe.*

Mit Bezug auf die Kundmachung sub 132 in Nr. 8 des Publikationsorgans vom 22. Februar 1899 wird mitgeteilt, daß die Neuausgabe des vorbezeichneten Ausnahmetarifs mit 1. Dezember 1899 in Kraft tritt.

*St. Gallen, den 9. November 1899.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.*



**830.** (<sup>46/99</sup>) *Ausnahmetarif für lebendes Wild Wien — Paris, vom 1. Juni 1893. Neuausgabe.*

Unter Bezugnahme auf unsere Kundmachung in Nr. 25 des Publikationsorgans vom 22. Juni 1893, Position 522, teilen wir mit, daß die Neuausgabe des vorbezeichneten Tarifs auf 1. Dezember 1899 in Kraft tritt.

*St. Gallen, den 8. November 1899.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**Ausnahmetaxen.**

**831.** (<sup>46/99</sup>) *Taxen für den Transport von Schafen Banjaluka Vorstadt — Delle transit, Avricourt transit und Amanweiler transit per Paris. Einführung.*

Am 1. Dezember 1899 treten für den Transport von Schafen ab Banjaluka Vorstadt nach Paris folgende Frachtsätze in Kraft:

	Fr. pro m <sup>2</sup>
Banjaluka Vorstadt — Delle transit . . .	27. 50
"      "      — Avricourt transit . . .	29. 15
"      "      — Amanweiler transit . . .	31. 45

*St. Gallen, den 14. November 1899.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebüchern.**

*Ausnahmetaxen für Kainit.* Vom 1. Jan. 1900 bis auf weiteres, längstens jedoch bis 31. Dez. 1900, gelangen für Transporte von Kainit aus Pos. D 13 der Güterklassifikation des österreichischen Tariftheiles I ab Kalusz nach Stationen der westlichen Linien der k. k. österr. Staatsbahn und Stationen der k. k. priv. Südbahn besondere Ausnahmetaxen im Rückvergütungswege zur Anwendung, welche nebst den näheren Transportbedingungen zu ersehen sind im

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 128, v. 7. Nov. 99.

# Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

## 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 10. November 1899:

619. Änderungen und Ergänzungen zum III. Entwurf zum Teil I, Abteilung B, der Tarife für den österreichisch-ungarisch-schweizerischen Güterverkehr, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 14. November 1899:

620. Personentarif für den Dampfbootverkehr der N O B auf dem Zürichsee.

621. Nachträge I zu den gemeinschaftlichen Heften A—C (Kilometerzeiger und Lieferfristtabellen) der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

622. Tarif spécial commun international d'exportation No. 421 für Glas tafeln etc. ab Aniche, Chauny etc. nach Basel S C B.

623. Direkte Frachtsätze für den Transport von Hohlglaswaren in Wagenladungen ab den Stationen der österreichischen Staatsbahnen Erdweis und Gratzen nach Paris.

624. Frachtermäßigung für den Transport von Papierholz in Wagenladungen ab Winterthur transit nach Gisikon-Root.

625. Taxen für Rundreisebillete Winterthur-Andelfingen-Schaffhausen-Eglisau-Zürich-Winterthur.

626. Änderungen und Ergänzungen zum Nachtrag I zum Teil II, Heft 1, der bayrisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit der N O B, Bötzbahn und Sihlthalbahn).

627. Direkte Personentaxen I. und II. Klasse für die Relationen Darmstadt — Clarens, Montreux und Territet.

628. Änderung von Taxen für den Verkehr mit Ulm im Teil II, Heft 2, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, sowie im Ausnahmetarif für frisches Obst im Verkehr V S B — k. württemb. Staatseisenbahnen.

629. Änderung der Rückvergütungstaxen für Holztransporte zur Cellulose- und Holzstofffabrikation in Wagenladungen ab Bönigen, Spiez, Wimmis, Oeydientigen, Erlenbach und Scherzligen nach Luterbach.

630. Entwurf II eines Nachtrages I zum Tarif und Distanzenzeiger der Transportanstalten des Berner Oberlandes etc. zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut.

631. Ausnahmetaxen für den Transport von Schafen in Wagenladungen ab Banjaluka nach Delle transit, Igny-Avrucourt transit und Batilly transit (Paris).

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1899
Date	
Data	
Seite	454-456
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 968

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.